

Bauhof

Bauhofleiter: Herrn Markus Albrecht

Telefon: 07195 970124
Mail: bauhof@berglen.de

LV 1

Aktenzeichen 771.4

Leistungsverzeichnis / Lastenheft für einen Geräteträger / Schlepper (LofZ)

Hinweis:

Bitte lesen Sie das Leistungsverzeichnis aufmerksam durch und prüfen Sie, ob das von Ihnen angebotene Fahrzeug die geforderten Leistungsmerkmale besitzt oder nicht. Sollte Ihnen etwas nicht klar sein fragen Sie bitte nach.

Bitte tragen Sie in der Spalte „EP „ den Nettoeinheitspreis der geforderten Ausstattung ein. Der angegebene Nettoeinheitspreis bezieht sich immer auf die Menge = 1.

In der Spalte GP bitte den multiplizierten Einheitsnettopreis als Gesamtnettopreis eintragen wenn die Menge größer als 1 ist

Sollte die geforderte Ausstattung dem Serienlieferumfang entsprechen genügt der Eintrag „S“ (für Serienlieferumfang).

Bei der Angabe von technischen Werten ist der Preiseintrag nur vorzunehmen wenn die geforderte Erfüllung des Wertes mit Kosten verbunden ist.

		EP	GP
1.0	Serienausstattung	-----	/ -----
1.1	Generelles		
1.1.1	Geräteträger / Schlepper (LofZ) mit mindestens 2 Anbauräumern (vorn/hinten)	-----	/ -----
1.1.2	Schnellläufer mit mindestens 30 km/h besser 40 km/h	-----	/ -----
1.1.3	zulassungsfähig im Bereich der StVO		
1.1.4	zum Betrieb auf Gehwegen zugelassen		
1.1.5	Breite im Winterdienst maximal 1500 mm		
1.1.6	Bedienungsanleitung, Ersatzteilliste in deutscher Sprache		
1.1.7	Angabe der zum Standort Berglen nächst gelegenen Vertragswerkstatt die Wartungs- und Garantiarbeiten ausführen kann und darf		
1.1.8	Prospektmaterial und technische Daten des angebotenen Fahrzeuges beilegen		
1.1.9	Referenzliste mit max. 3 Nutzern die das angebotene Fahrzeug nutzen beilegen		

1.2	Motor, Fahrtrieb, Bereifung	
1.2.1	Dieselmotor mit mind. 48 KW Leistung Abgasnorm mind. Stage IIIa oder besser	----- / -----
1.2.2	hydrostatischer Fahrtrieb abstufbar	----- / -----
1.2.3	Allradantrieb	----- / -----
1.2.4	Servolenkung	----- / -----
1.2.5	Differenzialsperre Hinterachse	----- / -----
1.2.6	Ein Satz Kompletträder für bodenschonenden Einsatz in Grünflächen (ähnlich Golfprofil)	----- / -----
1.2.6B	Ein Satz Kompletträder für Winterdienst falls Kompletträder bei 1.2.6 nicht für Winterbetrieb zulässig oder Fahrzeugbreite damit größer als bei 1.1.5 gefordert (keine Ackerstolle)	----- / -----
1.3	Kabine	
1.3.1	geschlossene beheiz- und belüftbare Kabine für mindestens 1 Person, mit Innenbeleuchtung	----- / -----
1.3.2	gefederter Fahrersitz	----- / -----
1.3.3	Klimaanlage	----- / -----
1.3.4	Pollenfilter für Lüftungsanlage	----- / -----
1.3.5	Beleuchtungseinrichtung an der Fahrzeugfront für Winterdiensteinsatz geeignet (zusätzliche Fahrscheinwerfer und Blinker oben an Kabine)	----- / -----
1.3.6	Arbeitsscheinwerfer rückwärtig wirkend	----- / -----
1.3.7	Vorbereitung für Rundumkennleuchte (Schalter in und DIN Stecksockel außen an Kabine)	----- / -----
1.3.8	Radiovorbereitung	----- / -----
1.3.9	12 Volt Steckdose	----- / -----

1.4 Arbeitseinrichtungen

1.4.1	Fronthubwerk mind. 1000 daN Hubkraft KAT I	----- / -----
1.4.2	Heckhubwerk mind. 1000 daN Hubkraft KAT I	----- / -----
1.4.4	Frontzapfwelle	----- / -----
1.4.4	Heckzapfwelle	----- / -----
1.4.5	Maulkupplung am Fz Heck höhenverstellbar	----- / -----
1.4.6	Kugelkopfkupplung am Fz Heck höhenverstellbar	----- / -----
1.4.7	Anhängersteckdose 13 polig	----- / -----
1.4.8	elektrische Abgriffmöglichkeit für Wegesignal	----- / -----

1.5 Hydraulik

1.5.1	frei verfügbare Hydraulikleistung ca.35 l/min zum gleichzeitigen Betrieb eines Öl Motors einer Solepumpe im Heckanbau und eines V Schneepfluges im Frontanbau	----- / -----
1.5.2	Kreuzsteuerhebel mit 2 doppelwirkenden proportional Ventilen mit Schwimmstellung für beide Ventile. Funktionen: 1. Fronthubwerk heben/ senken 2. Anbaugerät schwenken linke Seite. Anschluss für die Funktion 2. an Front und Heck	----- / -----
1.5.3	Elektromagnetventil mit Schalter zur Schaltung von bis zu maximal 20 l/min Hydrauliköl inkl. Anschluss am Heck für den Betrieb des Winterdienst Streuautomaten	----- / -----
1.5.4	separate hydraulische Rücklaufleitung an Front + Heck	----- / -----

Der gleichzeitige Betrieb des Sole Sprüher und eines Schwenkzylinders von Pflug oder Bürste muss im Winterdienst auch bei Lenkbewegungen des Fahrzeuges gut funktionieren. Die Vorrang Schaltung der Lenkung darf hier nicht zu Beeinträchtigungen führen.

Gesamtnettopreis: ----- / -----

Mehrwertsteuersatz /-betrag: -----% ----- / -----